**Unterrichtsschwerpunkt: Jesu Botschaft vom Reich Gottes / Jg. 8**

|  |  |
| --- | --- |
| Überfachliche Kompetenzen: | Kompetenzbereiche: |
| * personale Kompetenz
* Sozialkompetenz
* wertbewusste Haltungen
* Sprachkompetenz
 | * Wahrnehmungskompetenz
* Kommunikationskompetenz
* Deutungskompetenz
 |
| Inhaltsfeld:Jesus / Bibel  |  |
| Die Schüler/innen und Schüler können...* verschiedene Formen bildhafter Sprache voneinander abgrenzen und deuten
* Gleichnisse als Konkretisierung der Reich Gottes Botschaft verstehen
* Wundererzählungen als Konkretisierung des angebrochenen Gottesreiches erläutern
* Gattungen von Wundererzählungen erläutern
* die kerygmatische Deutung der Wunder verstehen
* die Umsetzung der Reich Gottes Botschaft heute an praktischen Beispielen herausarbeiten und diskutieren (z. B. Kirche)
 |
| Anregungen für die Unterrichtsgestaltung / schulinterne Vereinbarungen: |
| Methoden:* Textarbeit
* kreatives Schreiben
* Rollenspiele
* Bibelarbeit (NT)
 |  |

**Unterrichtsschwerpunkt: Reformation Jg. 8**

|  |  |
| --- | --- |
| Überfachliche Kompetenzen: | Kompetenzbereiche: |
| * Sprachkompetenz
* Sozialkompetenz
* personale Kompetenz
 | * Deutungskompetenz
* Urteilskompetenz
* Kommunikationskompetenz
 |
| Inhaltsfeld:Kirche |  |
| Die Schüler/innen und Schüler können...* die Krise der mittelalterlichen Kirche unter Berücksichtigung der Ablasspraxis erläutern
* Luthers Kritik an der mittelalterlichen Kirche benennen und beurteilen (95 Thesen)
* Luthers Biographie zusammenfassen, zentrale Stationen aus seinemLeben beschreiben und deren Auswirkungen auf sein Handeln erläutern
* Luthers Theologie erläutern (solafide)
* die Ausbreitung der Reformation erläutern
* ein Verständnis für Ökumene entwickeln (Gemeinsamkeiten – Unterschiede) und Ökumene im Rahmen ihrer Möglichkeiten selbst praktizieren
* einedifferenzierte Haltung gegenüber denevangelischen Christen entwickeln
 |
| Anregungen für die Unterrichtsgestaltung / schulinterne Vereinbarungen: |
| Methoden:* Arbeit mit geographischen Karten
* Biographie Luthers
* Einladung evangelischer Mitschüler
* Besuch einer evangelischen Kirche
 |  |

**Unterrichtsschwerpunkt: Gottesbilder Jg. 8**

|  |  |
| --- | --- |
| Überfachliche Kompetenzen: | Kompetenzbereiche: |
| * personale Kompetenz
* Involvement
* Sprachkompetenz
 | * Deutungskompetenz
* Urteilskompetenz
* Kommunikationskompetenz
 |
| Inhaltsfeld:**Gott** /Bibel und Tradition/ Jesus  |  |
| Die Schüler/innen und Schüler können...* ihr persönliches Gottesbild zeichnen und erweitern
* an ausgewählten Texten (z. B. Gen 1+2) Gott als Schöpfer erläutern
* den Menschen als Abbild Gottes begreifen und daraus Konsequenzen für ein angemessenes Handeln ableiten
* an den Exodustexten Gott als Retter erläutern
* aus dem Dekalog das darin enthaltene Gottesbild herausarbeiten (Gott des Bundes)
* Gott als Richter beschreiben (Sintflut/Plagen)
* die Menschwerdung Gottes als zentralen Glaubensinhalt des katholischen Glaubens einordnen
 |
| Anregungen für die Unterrichtsgestaltung / schulinterne Vereinbarungen: |
| Methoden:* Bibelarbeit
* kreatives Arbeiten
 |  |

**Unterrichtsschwerpunkt: Ein eigener Mensch werden Jg. 8**

|  |  |
| --- | --- |
| Überfachliche Kompetenzen: | Kompetenzbereiche: |
| * personale Kompetenz
* Sozialkompetenz
* Sprachkompetenz
 | * Deutungskompetenz
* Urteilskompetenz
* Kommunikationskompetenz
 |
| Inhaltsfeld:**Gott** /Bibel / Ethik |  |
| Die Schüler/innen und Schüler können...* herausfinden, wer sie sind, und dabei die Einzigartigkeit des Menschen und die Einmaligkeit jedes Einzelnen als Geschenk Gottes erkennen
* durch das grundsätzliche Angenommensein von Gott sich und ihre Mitmenschen annehmen
* sich akzeptieren, indem sie ihre Stärken und Schwächen benennen können und diese als fortlaufenden Auftrag zur Entwicklung begreifen
* das Gleichnis von den Talenten auf ihr Leben übertragen und es als Auftrag zur Weiterentwicklung verstehen
* unterschiedliche Lebensmodelle erläutern und so ihren Platz im Leben finden
* sowohl an biblischen als auch Beispielen aus der Kirchengeschichte die Rolle des Glaubens bei der Menschwerdung erläutern
* die Tragweite von Entscheidungen reflektieren
 |
| Anregungen für die Unterrichtsgestaltung / schulinterne Vereinbarungen: |
| Methoden:* Bibelarbeit
* Phantasiereise
* Internetrecherche
* Rollenspiele
 |  |

**Unterrichtsschwerpunkt: Freundschaft – Liebe - Partnerschaft Jg. 10**

|  |  |
| --- | --- |
| Überfachliche Kompetenzen: | Kompetenzbereiche: |
| * Personale Kompetenz
* Sozialkompetenz
* Sprachkompetenz
 | * Wahrnehmungskompetenz
* Deutungskompetenz
* Urteilskompetenz
* Kommunikationskompetenz
 |
| Inhaltsfeld: Bibel und Tradition / Kirche /  Ethik |  |
| Die Schüler/innen und Schüler können...* Freundschaft aus Schülerinnen- und Schülerperspektive beleuchten
* terminologisch zwischen Freundschaft, Liebe und Sexualität differenzieren
* die Sprache der Liebe in Literatur, Kunst und Musik verstehen
* zentrale biblische Texte zu dieser Thematik deuten und auf ihre Lebenswirklichkeit übertragen (Gen 1,1-2,4a, 2. Schöpfungserzählung, Hohes Lied der Liebe, Gebot der Gottes- und Nächstenliebe)
* die Feindesliebe als jesuanische Steigerung des atl. Liebesgebotes erläutern
* das katholische Eheverständnis in wesentlichen Punkten beschreiben und beurteilen
* das Verständnis der katholischen Kirche zu gleichgeschlechtlicher Liebe wiedergeben und einen eigenen Standpunkt entwickeln
 |
| Anregungen für die Unterrichtsgestaltung / schulinterne Vereinbarungen: |
| Methoden:* Bildbetrachtungen
* Textarbeit
* Einsatz von Liedern
 |  |

**Unterrichtsschwerpunkt: Juden und Christen Jg. 10**

|  |  |
| --- | --- |
| Überfachliche Kompetenzen: | Kompetenzbereiche: |
| * Personale Kompetenz
* Sozialkompetenz
* Sprachkompetenz
* interkulturelle Kompetenz
 | * Wahrnehmungskompetenz
* Urteilskompetenz
* Kommunikationskompetenz
* Deutungskompetenz
 |
| Inhaltsfeld:**Bibel** / Gott / Kirche |  |
| Die Schüler/innen und Schüler können...* die gemeinsame Wurzel der beiden Religionen (Abraham) erläutern
* die Geschichte des Judentums unter besonderer Berücksichtigung des babylonischen Exils darstellen
* Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Religionen erläutern: Messias, Gottesdienst, gelebter Glaube, Tora/Bibel, Sabbat
* die Bedeutung des Dritten Reiches für diese Thematik reflektieren
* sich zum jüdisch-christlichen Dialog äußern und kennen zentrale Dokumente
 |
| Anregungen für die Unterrichtsgestaltung / schulinterne Vereinbarungen: |
| Methoden:* Synagogenbesuch
* Bibelarbeit
* Internetrecherche
* Interview
* Rollenspiel
 |  |

**Unterrichtsschwerpunkt: Vom Tod zum Leben Jg. 10**

|  |  |
| --- | --- |
| Überfachliche Kompetenzen: | Kompetenzbereiche: |
| * wertbewusste Haltungen
* Sprachkompetenz
* Sozialkompetenz
* personale Kompetenz
 | * Wahrnehmungskompetenz
* Deutungskompetenz
* Urteilskompetenz
* Kommunikationskompetenz
 |
| Inhaltsfeld: Gott / Jesus / Bibel / Ethik |  |
| Die Schüler/innen und Schüler können...* an aktuellen Beispielen den Umgang mit dem Tabu-Thema Tod in unserer Gesellschaft aufzeigen und kritisch bewerten
* Sterben früher und Sterben heute miteinander vergleichen und ethische Prinzipien ableiten
* Bestattungsrituale erläutern
* Nahtoderfahrungen aus unterschiedlichen Kulturen kritisch beurteilen
* die Sterbephasen nach Kübler-Ross erläutern
* die Frage „Wann ist der Mensch tot?“ differenziert beantworten
* die Hospizarbeit erläutern
* die ntl. Zeugnisse zur Passion Jesu deuten
* die Bedeutung des Kreuzestodes Jesu für den christlichen Glauben theologisch einordnen
* über Antwortversuche zur Frage „Was kommt nach dem Tod?“ reflektieren
 |
| Anregungen für die Unterrichtsgestaltung / schulinterne Vereinbarungen: |
| Methoden:* Interview
* Friedhofsbesuch
* Bildbetrachtung (z. B. Isenheimer Altar)
* Textarbeit
 |  |

**Unterrichtsschwerpunkt: Verantwortung für das Leben – Menschenwürde und Gottesebenbildlichkeit Jg. 10**

|  |  |
| --- | --- |
| Überfachliche Kompetenzen: | Kompetenzbereiche: |
| * Sozialkompetenz
* Sprachkompetenz
* Personale Kompetenz
 | * Wahrnehmungskompetenz
* Urteilskompetenz
* Kommunikationskompetenz
* Deutungskompetenz
 |
| Inhaltsfeld: Bibel / Mensch / Ethik |  |
| Die Schüler/innen und Schüler können...* biblische Aussagen zum Leben zusammentragen und diese deuten
* aus der Gottesebenbildlichkeit des Menschen Konsequenzen für das ethische Handeln ableiten
* die Unverfügbarkeit des Lebens aus christlicher Sicht erläutern
* zu ethischen Fragestellungen wie z.B. Schwangerschaftsabbruch, Todesstrafe oder Sterbehilfe eine begründete Position entwickeln
* aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen hinsichtlich des Umgangs mit Menschenwürde kritisch hinterfragen
 |
| Anregungen für die Unterrichtsgestaltung / schulinterne Vereinbarungen: |
| Methoden:* Diskussion
* Internetrecherche
 |  |